

# Jahresbericht 2015

Das Wahljahr 2015 war ein sehr erfolgreiches Jahr für die FDP. Die Liberalen Schweiz: Im Frühjahr verbuchten gleich mehrere Kantone hervorragende Ergebnisse und Gewinne bei Sitzen und Wähleranteilen in kantonalen Gesamterneuerungswahlen. Weiter ging es mit wichtigen Abstimmungserfolgen im Frühsommer, so konnten wir erfolgreich die Einführung einer Erbschaftssteuer verhindern und mit der Annahme der PID wichtige Weichen für die Zukunft stellen. Mitte August feierten über 2000 Mitglieder bei Traumwetter den Tag der FDP in Sursee und erlebten einen motivierenden und mitreissenden Startschuss in den Wahlkampf.

Im Wahlkampf glänzten viele Sektionen durch innovative, freche und überraschende Aktionen. Die Mobilisierung war spürbar und gipfelte im ersten Wahlgewinn für die FDP seit 36 Jahren. Plus 1.3% Wähleranteil, 3 zusätzliche Nationalratsmandate und 2 zusätzliche Ständeratsmandate sind der verdiente Lohn für unseren Einsatz.

Im Kanton Bern ist die Trendwende ebenfalls eingetroffen, der Wähleranteil konnte um 0.6% erhöht werden. Trotzdem war unter den Verantwortlichen die Enttäuschung spürbar, ist doch der angestrebte dritte Nationalratssitz deutlich verfehlt worden. Hinter den beiden bisherigen Christa Markwalder und Christian Wasserfallen klafft eine sehr grosse Lücke. Keine Hilfe war die Listenverbindung mit dem Jungfreisinn, nur eine einzige Jungpartei hatte einen tieferen Wähleranteil als die Junge FDP Kanton Bern. Zudem muss das Ergebnis bei den Ständeratswahlen mit der Kandidatin Claudine Esseiva als ernüchternd bezeichnet werden.

Die beiden Oberländer-Kandidaten Emanuel Schläppi und Therese Klossner platzierten sich auf Rängen 7 und 13 der FDP-Liste. Wie in der Tabelle unten ersichtlich ist, liegt unser Wähleranteil im Berner Oberland deutlich unter dem kantonalen Durchschnitt.

## Nationalratswahlen Auswertung Liste FDP Berner Oberland

Kandidaten/innen	2007			2011			2015		
	Parteistimmen	Wähleranteil	Stimmbeteiligung	Parteistimmen	Wähleranteil	Stimmbeteiligung	Parteistimmen	Wähleranteil	Stimmbeteiligung
	Peter Flück, Hansjörg Pfister, Marianna Lehmann			Peter Flück, Peter Wälchli, Therese Klossner			Emanuel Schläppi, Therese Klossner		
Obersimmental-Saanen				12'864	7.70%	54.81%	14'618	9.20%	54.75%
Frutigen-Niedersimmental				23'457	5.60%	54.87%	22'840	5.60%	54.65%
Interlaken-Oberhasli				35'799	8.80%	47.46%	30'616	7.80%	47.49%
Durchschnitt Oberland					7.36%			7.53%	
<i>Kanton BE</i>				754'378	8.20%	50.37%	774'947	8.80%	49.08%
Frutigen	15'162	8.40%	50.53%						
Interlaken	44'524	15.40%	41.42%						
Niedersimmental	18'033	9.10%	46.18%						
Oberhasli	6'668	11.20%	42.04%						
Obersimmental	11'678	16.10%	47.00%						
Saanen	9'596	14.10%	48.04%						
Durchschnitt Oberland		12.38%							
<i>Kanton BE</i>	1'062'243.00	12.80%	46.42%						

Der Präsidenten der FDP. Die Liberalen Schweiz, Philipp Müller, hat mit seiner volksnahen und konkreten Politik unsere Partei auf den Erfolgsweg zurück gebracht, das tut gut und motiviert in seinem Sinne weiter zu fahren. Auf jeder Stufe, sei es im Kanton oder den Sektionen heisst es Leute zur Mitarbeit zu motivieren. Jedes einzelne Parteimitglied kann im persönlichen Gespräch seine Familie und Freunde dazu bewegen, FDP zu wählen oder gar Mitglied zu werden.

## **Tätigkeitsprogramm**

Die FDP Berner Oberland organisierte zum Wahlauftakt am 21. April 2015 in Interlaken eine überparteiliche Podiumsdiskussion zum Thema Frankenstärke ‚Jobkiller oder faule Ausrede?‘. Auf dem Podium standen Erich von Siebenthal (SVP), Christine Häsler (Grüne), Enea Martinelli (BDP), Peter Dütschler (FDP), Claudine Esseiva (FDP), Christa Markwalder (FDP) und Emanuel Schläppi (FDP). Nach der Begrüssungs- und Einführungsrede von Therese Klossner übernahm der Direktor von Bern Tourismus Harry John die Moderation.

Bei bestem Badewetter verteilten die Nationalratskandidaten Emanuel Schläppi und Therese Klossner auf ihrer ‚Baditour‘ in Belp, Thun und Spiez die begehrten Wasserbälle und warben dabei um Stimmen.



## **Aus dem Vorstand**

Der an der letzten Parteiversammlung gewählte Kassier Tobias Christen konnte aufgrund eines Jobwechsel und Umzug nach Zürich das Amt nicht antreten. Mit dem bisherigen Revisor, Christian Gafner wurde ein vollwertiger Ersatz gefunden. Demzufolge musste ein neuer Revisor gesucht werden. Urs Grossenbacher hat seine Mitarbeit zugesichert und die Jahresrechnung 2015 zusammen mit der Revisorin Christine Mürner bereits geprüft. Christian Gafner und Urs Grossenbacher müssen an der kommenden Parteiversammlung noch gewählt werden.

Mit Evi Hauswirth aus der Sektion Saanen hatte die FDP Einsitz in die Schulkommission des Gymnasiums Interlaken. Nach Ihrer Demission im Frühjahr 2015 ist Heidi Gafner ebenfalls aus der Sektion Saanen auf Vorschlag der FDP Berner Oberland durch den Regierungsrat des Kantons Bern als Nachfolgerin gewählt worden. Das Gymnasium Interlaken betreibt in Saanen eine ‚Filiale‘, die regionale Vertretung ist damit weiterhin sichergestellt.

## **Sektionen**

Urs Gurtner ist als Präsident der Sektion Spiez zurückgetreten. Daniel Lanz hat das Präsidium für zwei Jahre bis zu den nächsten Gemeindewahlen in Spiez übernommen.

Nach einigen Jahren ohne Präsident/in konnte die Sektion Frutigen das Amt mit Bernhard Schüpbach wieder besetzen. Mit seinen Vorschlägen zur Neuorganisation der Gemeinde Frutigen konnte er sich in der örtlichen Presse bereits positionieren.

Die Kantonalpartei hat sich zum Ziel gesetzt, dass 90% aller Sektionen mit der Adressverwaltung ‚Adressix‘ arbeiten. Von den 18 Sektionen aus dem Berner Oberland arbeiten aktuell Interlaken, Saanen, Spiez und St. Stephan mit Adressix. Alle Sektionen sind mit den entsprechenden Unterlagen bedient worden. Für die FDP Berner Oberland hat der neue Sekretär Luca Grossenbacher den Einführungskurs absolviert.

## **Dank**

Dem Vorstand und dem Wahl-Team unter der Leitung von Rolf Hänni danke ich herzlich für die unzähligen ehrenamtlichen Stunden, welche sie für unsere Partei geleistet haben.

Danken möchte ich auch unseren beiden Grossräten Peter Flück und Hans-Joerg Pfister für ihren unermüdlichen Einsatz zu Gunsten unserer Partei und zum Wohlergehen des ganzen Berner Oberlandes. Ihr Engagement verdient meinen grössten Respekt.

Die Präsidentin der FDP Berner Oberland  
Therese Klossner, Reichenbach